

Gebrauchsinformation

Glandula suprarenalis sinistra cum Cupro

Globuli velati 20 g

Cuprum metallicum Dil. D5, Glandula suprarenalis sinistra bovis GI Dil. D7 Cuprum

metallicum Dil. D5, Glandula suprarenalis sinistra bovis GI Dil. D7

Anthroposophisches Arzneimittel bei Stoffwechselerkrankungen

Hergestellt nach homöopathischen Verfahrensweisen

Zul.-Nr.: 6511605.00.01

Verw. bis:

Ch.-B.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig

Art der Anwendung:

Unter der Zunge zergehen lassen.

Zusammensetzung:

In 10 g Globuli velati sind verarbeitet: Wirkstoffe: Cuprum metallicum Dil. D5 0,1 g; Glandula suprarenalis sinistra bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g. (Die Bestandteile werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.) Enthält Sucrose (Saccharose/Zucker) und Lactose.

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Integration des Wärmeorganismus in das Stoffwechselsystem und Energisierung der Aufbauprozesse im Wasserorganismus, z.B. Verdauungsstörungen bei Bauchspeicheldrüsen-, Magen- und Zwölffingerdarmerkrankungen, niedriger Blutdruck (Hypotonie), Antriebsschwäche.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden. Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Wie alle Arzneimittel sollte Glandula suprarenalis sinistra cum Cupro in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Dieses Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose. Bitte nehmen Sie Glandula suprarenalis sinistra cum Cupro erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 1- bis 3-mal täglich 3-5 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre 1- bis 3-mal täglich 5-10 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Bei Säuglingen empfiehlt es sich, vor der Verabreichung die angegebene Menge Globuli velati in einer kleinen Menge Wasser oder ungesüßtem Tee aufzulösen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach zwei Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb dieses Zeitraumes keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen

über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH D-73085 Bad Boll/Eckwälden Telefon: 07164/930-0, Fax: -297
info@wala.de; www.wala.de

Stand: 10/2013

Darreichungsformen/Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion 20 g (N1) Globuli velati